



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter

Nahverkehrsplanung als Chance für eine zukunftsfähige Mobilität

Vortrag in der Reihe
„Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal“
von TransZent
am 15. Juni 2016
in der CityKirche in Wuppertal-Elberfeld

Was Sie in den nächsten 20 Minuten erwartet

1. Begriffe und Bedeutungen: Nahmobilität – Nahverkehr – Nahverkehrsplan
2. Der Nahverkehrsplan im System der Verkehrsplanung
3. Wichtige Schritte und Inhalte
4. Ziele und Leitlinien
5. Dilemma der Partizipation
6. Fazit: Nahverkehrsplanung als Chance für eine zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal

1. Begriffe und Bedeutungen: Nahmobilität

- Mobilität über kurze Distanzen bzw. kurze Zeiten;
- Mobilität in den kleinen Netzen (Quartier, Wohnumfeld, Arbeitsumfeld oder Einkaufsumfeld);
- Mobilität ohne Motoren, also vor allem Fuß- und Fahrradverkehr.

1. Begriffe und Bedeutungen: Nahverkehr



(c) Jan Niko Kirschbaum // www.buergerticket-wuppertal.de

1. Begriffe und Bedeutungen: Nahverkehrsplan

NVP ist **das Planungsinstrument** der Aufgabenträger im ÖSPV:

- Er soll die öffentlichen Verkehrsinteressen des Nahverkehrs konkretisieren.
- Er hat eine zentrale Bedeutung für die Definition
 - von Umfang und Qualität des Verkehrsangebotes,
 - dessen Umweltqualität,
 - von Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration der Verkehrsleistungen. (PBefG § 8 (3))
- Die Landesnahverkehrsgesetze der einzelnen Bundesländer legen die grundsätzlichen Inhalte des Nahverkehrsplans fest (z. B. betriebliches Leistungsangebot, Finanzierung, Investitionsplanung)
- Mit seiner Hilfe soll bis 2022 eine vollständige Barrierefreiheit für die Nutzung des ÖPNV erreicht werden, PBefG § 8 (3).

→ **Keine Aussagen zur Nahmobilität (Fuß- und Fahrradverkehr)!**

1. Begriffe und Bedeutungen: Nahverkehrsplanung

... berücksichtigt aktuelle Entwicklungen

→ allgemein:

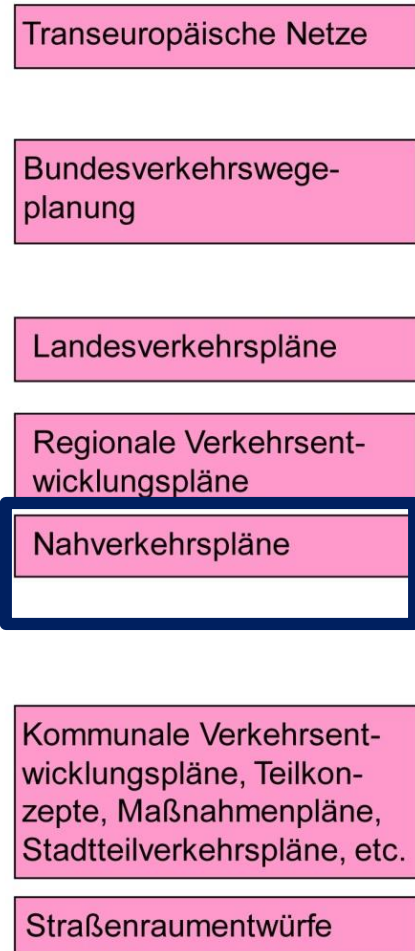
- Barrierefreiheit
- Steigende Kosten versus fehlende Mittel
- Verändertes Mobilitätsverhalten
- Demografischer Wandel
- Veränderungen in der Stadtentwicklung
- Vergaberecht
- ...

→ Und Wuppertal-spezifische Entwicklungen

2. NVP im System der räumlichen Planung

Verkehr im Ebenensystem der räumlichen Planung

Fachplanung Verkehr



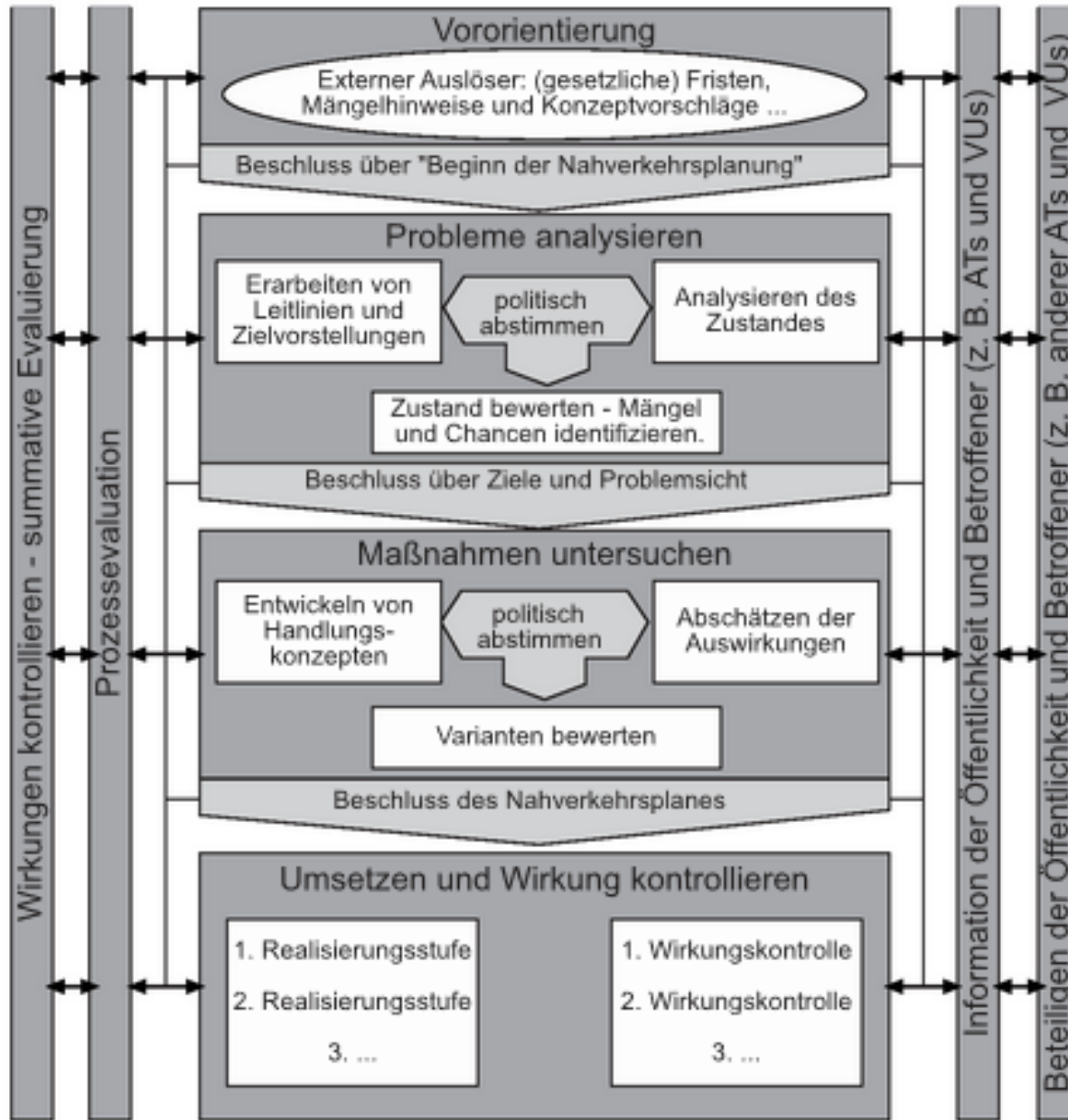
Abstimmung mit anderen Fachplanungen



¹⁾ Im Rahmen der Regionalplanung werden zunehmend auch von Kommunalverbänden „Regionale Flächennutzungspläne“ als vorbereitende Bauleitplanung für die Gemeinden erstellt.

3. NVP: Schritte und Inhalte

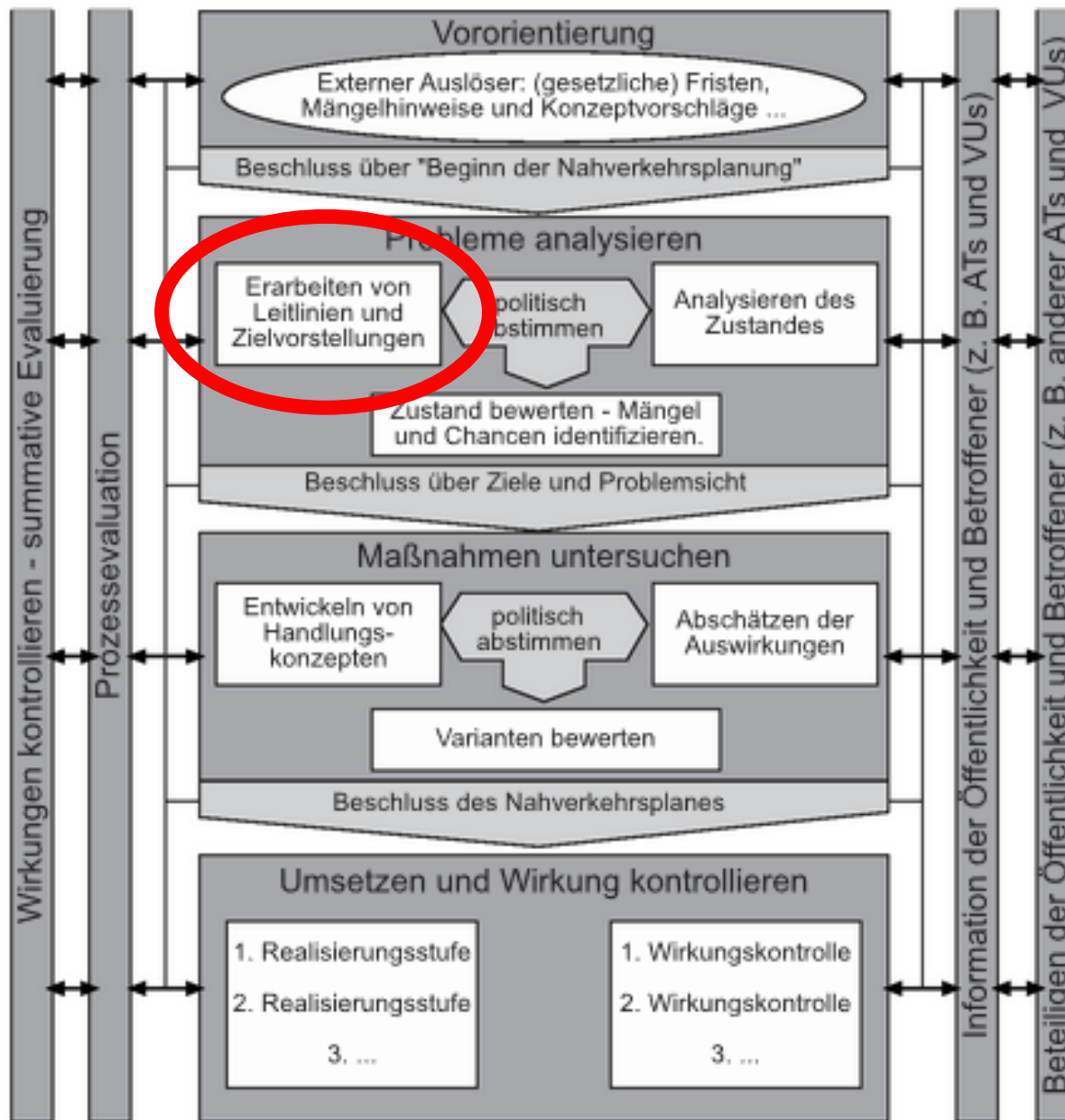
Abb. 1: Planung als gesellschaftlicher Entscheidungsprozess



Quelle: Holz-Rau, Christian; Krummheuer, Florian; Günthner, Stephan (2009): Der Nahverkehrs-plan als Instrument der kommunalen ÖPNV-Planung. In: Bracher, T. ; Dzienan, K. ; Gies, J. ; Holzapfel, H. ; Huber, F. ; Kiepe, F. ; Reutter, U. ; Saary, K. ; Schwedes, O. (Hrsg.) HKV - Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung ISBN 978-3-87907-609-3 - HKV Online 2015 ISBN 978-3-87907-400-6

Abb. 1: Planung als gesellschaftlicher Entscheidungsprozess

3. NVP: Schritte und Inhalte



Quelle: Holz-Rau, Christian; Krummheuer, Florian; Günthner, Stephan (2009): Der Nahverkehrs-plan als Instrument der kommunalen ÖPNV-Planung. In: Bracher, T. ; Dzienan, K. ; Gies, J. ; Holzapfel, H. ; Huber, F. ; Kiepe, F. ; Reutter, U. ; Saary, K. ; Schwedes, O. (Hrsg.) HKV - Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung ISBN 978-3-87907-609-3 - HKV Online 2015 ISBN 978-3-87907-400-6

4. Ziele und Leitlinien ... zum Beispiel übergeordnet

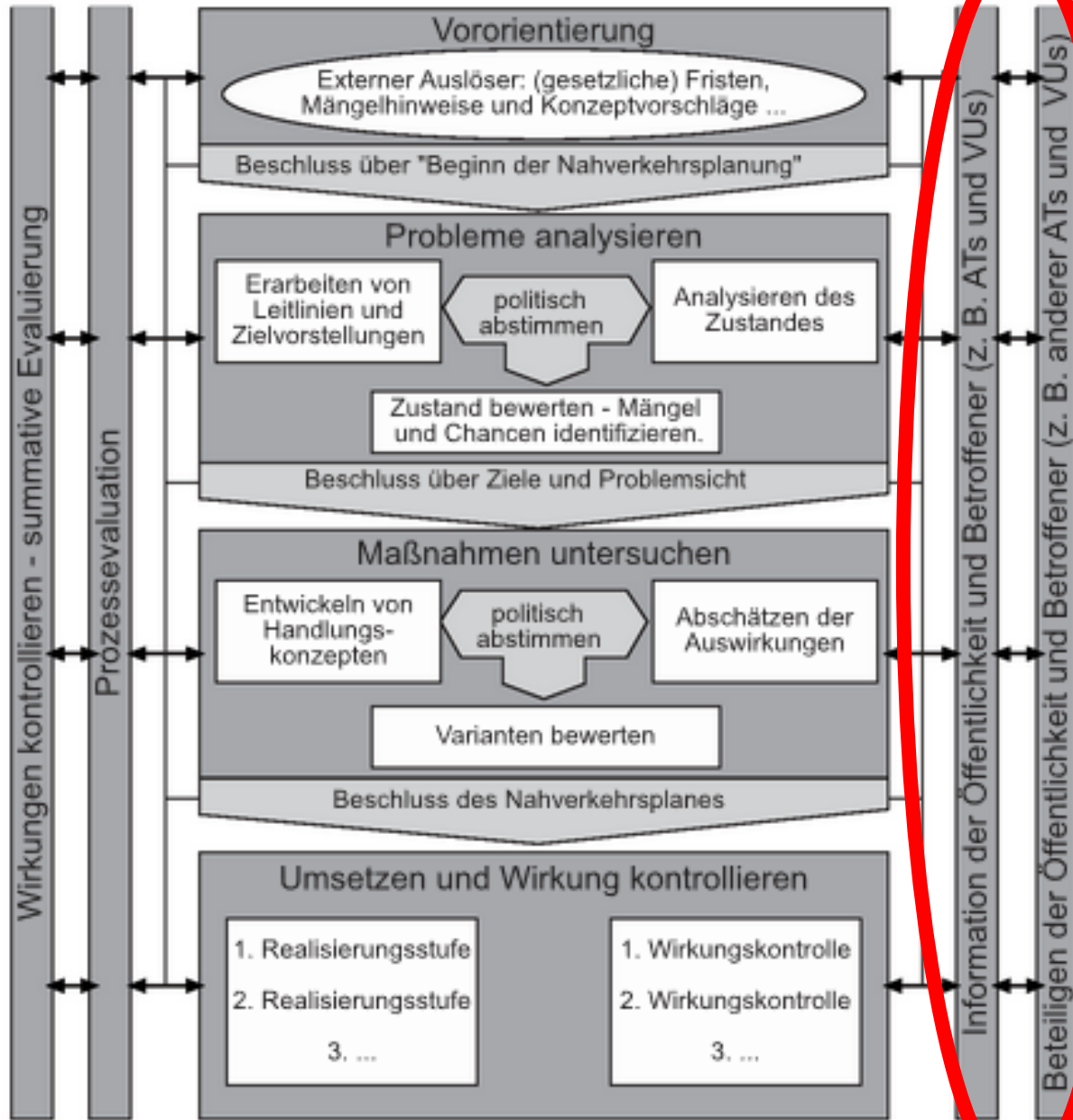
1. Reduzierung der CO₂-Emissionen im Stadtverkehr (- 50% bis 2030)
 2. Sicherung der Erreichbarkeit der täglichen Mobilitätsziele für alle Bürgerinnen und Bürger in ganz Wuppertal
 3. Verbesserung der Stadt- und Wohnqualität (z.B. Lärm, Schadstoffe, Wohnumfeld, Versorgung)
 4. Stärkung von Wirtschaft und Wissenschaft in den Innenstädten, den Stadtteilen und den Quartieren
 5. Reduzierung des Treibstoffverbrauches um die Hälfte
 6. ...
- Festgelegt z.B. in einem Masterplan Mobilität, Verkehrsentwicklungsplan, nachhaltigen städtischen Mobilitätsplan (Sustainable Urban Mobility Plan SUMP)
 - Leitbild Zukunftsfähige Mobilität Wuppertal 2030

4. Ziele und Leitlinien ... zum Beispiel im ÖPNV

- Ziele zur Erschließungsqualität (Haltestellendichte, Haltestellenqualität, ...)
- Angebotsqualität (Bedienzeiten, Takte, ...)
- Beförderungsqualität (Umsteigehäufigkeit, Fahrzeugqualität, Pünktlichkeit, Geschwindigkeit, ...)
- Kostendeckung
- Barrierefreiheit
- Fahrgastinformation
- Gestaltung des Marketings
- Entwicklung von Kundenzahlen und MIV-Aufkommen (modal split)
- Tarife

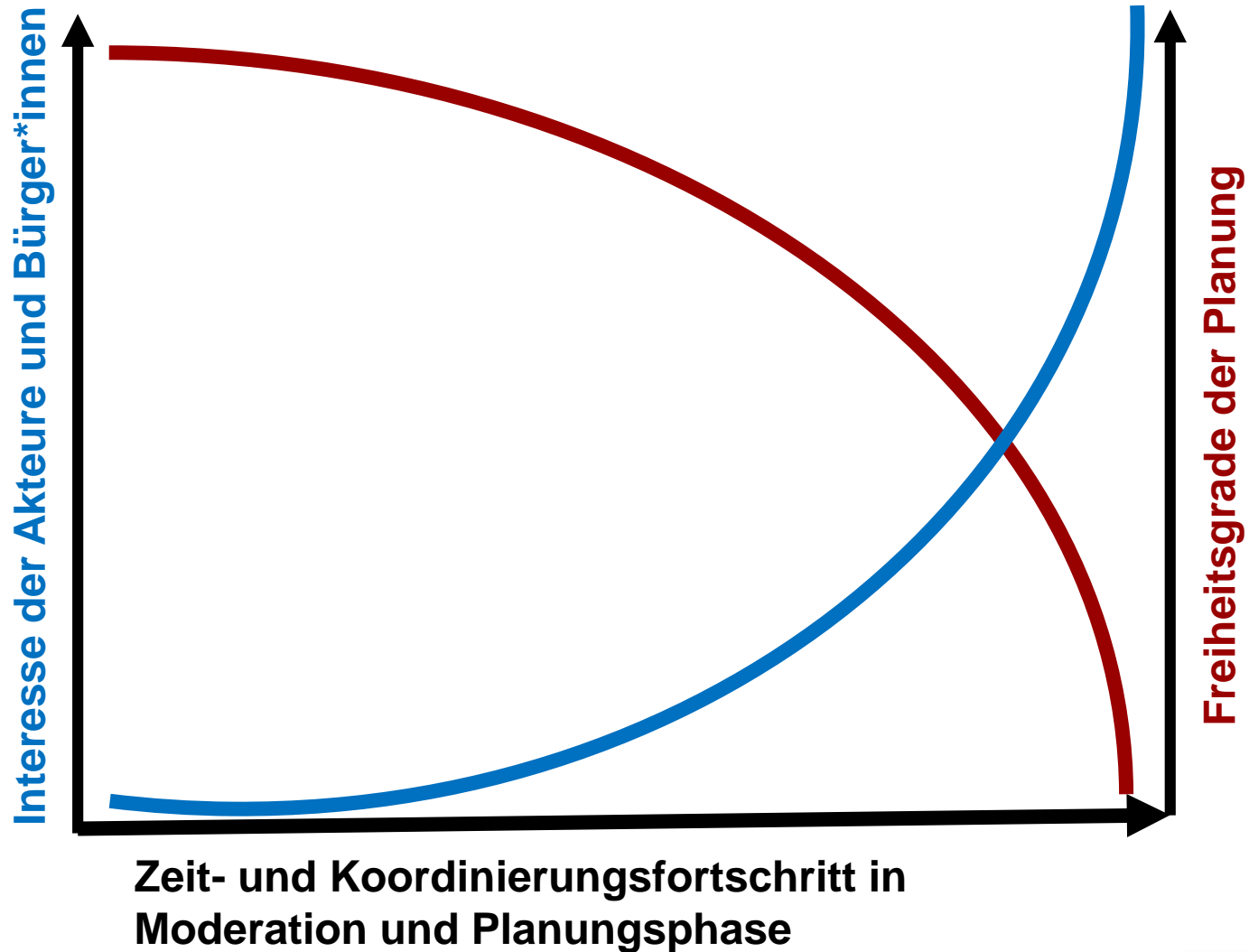
5. Dilemma der Partizipation

Abb. 1: Planung als gesellschaftlicher Entscheidungsprozess



Quelle: Holz-Rau, Christian; Krummheuer, Florian; Günthner, Stephan (2009): Der Nahverkehrs-plan als Instrument der kommunalen ÖPNV-Planung. In: Bracher, T. ; Dzienan, K. ; Gies, J. ; Holzapfel, H. ; Huber, F. ; Kiepe, F. ; Reutter, U. ; Saary, K. ; Schwedes, O. (Hrsg.) HKV - Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung ISBN 978-3-87907-609-3 - HKV Online 2015 ISBN 978-3-87907-400-6

5. Dilemma der Partizipation



6. Fazit: NVP als Chance für zukunftsfähige Mobilität

1. Ziele und Leitlinien für zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal: aushandeln und definieren!
2. Mehrstufige Partizipationsverfahren: durchführen!
3. Nahverkehr und Verkehrsentwicklung: aktiv gestalten!

6. Fazit: NVP als Chance für zukunftsfähige Mobilität

- Chance: Zeitliches Zusammentreffen von NVP-Beginn, bürgerschaftlichem Interesse und Engagement – und neuer Beteiligungskultur in Wuppertal.
- Chance: Leitlinien und Zielvorstellungen in Wuppertal mit breiter Basis entwickeln: für den NVP, für Nahverkehr und Nahmobilität, für eine nachhaltige urbane Mobilitätsplanung.
- Chance: am Beispiel der Nahverkehrsplanung neue Wege der Bürgerbeteiligung gehen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und
Bauingenieurwesen
Fachzentrum Verkehr

www.oevm.uni-wuppertal.de
ulrike.reutter@uni-wuppertal.de

Quellennachweis

- Monheim, Heiner: Nahmobilität - Chance für mehr Lebens- und Bewegungsqualität und effizienten Verkehr, aus: mobilogisch!, Heft 4/2009
- Bauer, Uta u.a. (2011): Ohne Auto einkaufen. Nahversorgung und Nahmobilität in der Praxis. BMVBS (Hrsg.) Werkstatt: Praxis Heft 76. Bonn
- Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV, Hrsg.) (2013): Hinweise zur Verkehrsentwicklungsplanung
- Holz-Rau, Christian; Krummheuer, Florian; Günthner, Stephan (2009): Der Nahverkehrsplan als Instrument der kommunalen ÖPNV-Planung. In: Bracher, T. ; Dziekan, K. ; Gies, J. ; Holzapfel, H. ; Huber, F. ; Kiepe, F. ; Reutter, U. ; Saary, K. ; Schwedes, O. (Hrsg.) HKV - Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung ISBN 978-3-87907-609-3 - HKV Online 2015 ISBN 978-3-87907-400-6
- Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV, Hrsg.) (2012): Hinweise Beteiligung und Kooperation in der Verkehrsplanung.